Kirchliche Nachrichten

Ev. Gottesdienste

Gohfeld, Simeonkirche, Weihestr.: So. kein Gd.

Wittel, Lukaskirche, Koblenzer Str.: 10.00 Gd. m. Konfirmation (Pfr. Stintmann);

Mahnen, Matthäuskirche, Königstr: So. 10.00 Gd. m. Kirchkaffee (Pfrin. Stucke-Troks);

Löhne-Ort: So. 9.30 Gd. (Außerwinkler);

Siemshof: So. 9.45 Gd. (Pfr. Nagel);

Mennighüffen: Fr. 19.00 Friedensgebet, So. 9.30 Gd. (P. Sundermeier), nach dem Gottesdienst ist eine Gemeindeversammlung; 11.00 Kindergd. mit Elterncafé;

Obernbeck: So. 11.00 Gd.; Mo. 14.00 Motorradgottesdienst Aqua Magica (Bürgers);

Landeskirchliche Gemeinschaft, Wilhelmstraße 45A, Gemeinschaftshaus: So. 19 Uhr Gottesdienst (B. Streich);

Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindehaus Löhne-Mennighüffen, Lübbecker Straße 139, Do. 17.30 Bibelstunde.

Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindehaus Poppensiek, Löhne-Mahnen: So. 19.30 Bibelstunde (14-tägig).

Freikirchen

Evang.-Freikirchl. Gemeinde Löhne, Kreuzkirche, Schrakampstraße: So. 10 Uhr Gd.

Freie evangelische Gemeinde (FeG) Löhne-Mennighüffen, Lübbecker Straße 191, So 10.00 Abendmahls-Gd. 10.45 Gd. mit Predigt und Kinderstun-

Neuapostolische

Bad Oeynhausen, Auf der Spitze 6: So. 10.00 Uhr Gd., Mi. 19.30 Uhr Gd.

Lighthouse

Gemeinde der Siebenten Tags Adventisten, Löhne, Am Bahndamm 6a: 13 Uhr Mittagessen, 13.45 Bibelgespräch, 15 Uhr GD.

Kath. Gottesdienste

So. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Lö.); Di. 9.30 Uhr hl. Messe (Gohf.); 19.00 Uhr Wortgottesfeier (Lö.);

Jehovas Zeugen

Öffentliche biblische Vorträge (30 Min.) im Königreichssaal, Weidengrund 3:

Bad Oevnhausen-Werste: Sa. 17.30.

Löhne-Ost: So. 10.00 Löhne-West: So. 13.00

Löhne russisch: So. 16.00

Weitere Informationen: 05732

Konfirmation in der Christuskirche



■ Löhne. In einem festlichen Gottesdienst wurden am vergangenen Wochenende 20 Jugendliche der Kirchengemeinde Obernbeck in der Christuskirche konfirmiert. Eltern, Paten, Gäste

und die Kirchengemeinde begleiteten sie an diesem Tag. Musikalisch begleiteten die Kantorei und der Posaunenchor den Gottesdienst. Konfirmiert wurden: Mia Koch, Josephine Raabe, Eleonora Hensch, Lea Schellenberg, Lara Hebrock, Lara Brune, Emma Knollmann (vordere Reihe, v. l.), Aaron Baumeister, Lucas Niedick, Erik Tiesmeier, Jule Faryn, Emma Jahnke, Till Montag,

Benjamin Arndt, Noah Thielking, Pfarrer Uwe Petz (mittlere Reihe, v. l.), Lennart Vornheder, Jonas Weiß, Josua Abram, Laurin Ritter und Leo Gieselmann (hintere Reihe, v. l.). Foto: Foto Peschi

Ökumenischer Pilgertag: 75 Jahre Menschenrechte

Minden-Lübbecke/Kreis Herford. Zusammen mit dem evangelischen Kirchenkreis Minden und dem Caritasverband Minden lädt das Dekanat Minden-Herford am Samstag, 13. Mai, zu einem Ökumenischen Pilgertag auf dem Pfad der Menschenrechte in Minden ein.

Der Tag beginnt mit einem Morgenimpuls um 10 Uhr am Pfarrheim der St. Paulus Gemeinde, Trippeldamm 2c, und endet dort gegen 15 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Auf dem etwa elf Kilometer langen Weg werden vier Kunststelen besucht, um dort einen biblischen Text zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind Christen aller Konfessionen und Suchende, die gerne in einer Gruppe pilgern wollen und so eine Weggemeinschaft auf Zeit bilden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Verpflegung unterwegs geschieht aus dem eigenen Rucksack.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Caritasverband Minden per E-Mail an: anke.kues-albers@caritasminden.de, unter Tel. 0571 828999 oder online unter caritas-minden.de.

Anthea Moschner

■ Löhne. Ben Schafmeister will gerade mit der Pointe seines Gags loslegen. Aber er hat die Rechnung ohne Eric in der ersten Reihe gemacht. "Schulterblick", ruft der Zuschauer und nimmt dem Comedian auf der Bühne damit den Witz vorweg. "Löhne, ihr macht heute eure eigene Comedyshow", sagt Schafmeister zum an diesem Abend offenbar besonders gut gelaunten Publikum. Der Nightwash-Moderator und seine Kolleginnen und Kollegen bescheren den Löhnerinnen und Löhnern einen Abend, an dem die Lachmuskeln kaum eine Gelegenheit zum Entspannen haben.

"Schulterblick", wie vom Zuschauer aus der ersten Reihe richtig erkannt, ist der Grund, warum Ben Schafmeister mehrmals durch die praktische Führerscheinprüfung gefallen ist. Der 22-Jährige hat das Tourette-Syndrom, was bei ihm zu unkontrollierten Zuckungen seines Kopfes führt. Das kann auch auf der Heimfahrt mit dem Taxi zum Verhängnis werden, wenn der Fahrer fragt, wohin es gehen soll. "Ende vom Lied war, dass wir zwei Stunden im Kreis gefahren sind und ich 200 Euro weniger hatte", so der Kölner, der ursprünglich aus Minden

■ Bad Oeynhausen. 90 Be-

triebe aus dem Lebensmittel-

handwerk, darunter 22 Flei-

scher, haben jüngst von Mi-

nisterin Silke Gorißen in einer feierlichen Veranstaltung die

Auszeichnung "Meisterwerk

NRW" erhalten. Zu ihnen ge-

hört auch die Bad Oeynhaus-

ener Fleischerei Timmerberg.

Die Auszeichnung ist eine

Anerkennung für besondere

wirtschaftliche und kulturelle

Leistungen; für erstklassige

handwerkliche Produkte und

vorbildliche Betriebsführung.

Landwirtschafts- und Ver-

kommt und gleich zu Anfang drei besonders muntere gleichgesinnte Damen im Publikum findet: "Die Besoffenen aus Minden", wie Schafmeister sie

Sven Bensmann, aus einem Dorf nahe Osnabrück, lässt mit der Gitarre in der Hand die Vorzüge des Dorflebens anklingen. Die Zeile "Es kommt vor, dass ich die Hüften schwing, wenn der Pur-Party-Hitmix erklingt" reicht, um das Publikum in der nahezu ausverkauften Werretalhalle zum Singen zu bringen. Auch wenn die Stadt in Sachen Party nicht mit dem Dorf mithalten könne, der Vorteil vom Stadtleben sei die Anonymität. Man könne neben einem Serienkiller wohnen, ohne es zu merken. Auf dem Land merke man das sofort. "Aber das ist in Ordnung, solange er pünktlich die Tonne rausstellt."

Christin Jugsch ist die einzige Frau im Bunde. Sie erzählt von einem Druckwellenauflegevibrator mit der Lautstärke "Mini-Presslufthammers" und von Vorurteilen gegenüber rothaarigen Menschen. Da wären die Mitschüler, die ihr auf dem Schulhof mit Fackeln hinterherliefen, und die Kinder, die im Sommerurlaub am Strand riefen "Mama, guck mal, eine Hexe", während sie "mit Lichtschutzfaktor 100 und eingewickelt in eine Rettungsdecke" im Schat-

Nightwash sagt Tschüss zu Löhne

Ein letztes Mal bringen fünf Comedians das Löhner Publikum bei der Veranstaltungsreihe zum Lachen. Es geht um Haarfarben, Dorfleben und deutsche Rapper.

> ten gesessen habe. Mit einem Rucksack auf dem Rücken kommt Tony Bauer auf die Bühne. Notwendig, denn er hat keinen Dünndarm mehr. "Ich kann essen was ich will, ich würde nicht zunehmen. Kennt ihr Jumbo Schreiner? Der hat das nicht", sagt Bauer und schon sind ihm die Lacher des Löhner Publi-

kums sicher. Auch er selbst, seine Körpergröße und sein jugendliches Aussehen werden zur Grundlage seiner Witze. "Ich sehe aus wie ein 14-jähriges Kindermodel. Ich bin so klein, ich habe noch die weiche Stelle am Hinterkopf", so der 26-Jährige. Nightwash-Runde

komplett macht an diesem Abend Dr. Pop. Ob Pietro Lombardi oder Enrique Iglesias, der seine Lieder nicht singe, sondern weine, sie alle bekommen ihr musikalisches Fett weg. Vor allem auf deutsche Rapper hat er es abgesehen. Die Textzeile "Ich bin Dichter wie van Gogh" erklärt er sich so: "Vielleicht hat er im Deutschunterricht nur mit einem Ohr zugehört." Im Zuge seiner Doktorarbeit über den Song "Beautiful Liar" von Shakira und Beyoncé sei er "eins mit dem Forschungsgegenstand

geworden", sagt er und demonstriert gleich, was er meint. Kaum ist das Shirt hochgehoben, funkelt dem Publikum der silberne Oberkörperschmuck von Dr. Pop ent-

Während der Abend dem gesamten Publikum wohl einen gelächterreichen Abend beschert, springt für Zuschauer Michael dank einer Pausen-Aktion noch mehr raus. In der Pause sind die Löhnerinnen und Löhner aufgerufen, das schlimmste Geschenk, das sie je bekommen haben, auf dem Nightwash-Instagramaccount zu kommentieren. Dank der einzelnen Karte für einen Sushikurs für Paare auf dem Schiff Günther im Münster, die er als Single bekommen hat, gewinnt Michael und bekommt zwei Nightwash-Karten für eine Stadt seiner Wahl.

Löhne steht dabei nicht mehr zur Auswahl. Der Comedy-Waschsalon hat zum letzten Mal in Löhne gastiert. "Die Organisatoren von Nightwash on Tour haben sich entschlossen, fortan weniger Shows, dafür in größeren Locations anzustreben, daher werden sie zukünftig nicht mehr in der Werretalhalle Löhne Halt machen", informiert das Kulturbüro. Abgelöst werde die Veranstaltung von der eigenen Mixshow "Löhne lacht".

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Anzeigenservice: Kartenvorverkauf: Medienberater:

Aboservice: (05731) 24 00 30

(0521) 555-888 Fax Anzeigen: (05731) 24 00 40 (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05732) 106 50 (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05732) 106 65

E-Mail: loehne@nw.de

Dirk Windmöller (indi) ..106 51 Felix Eisele (fei)

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofe

Chefredakteur: Thomas Seim Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Bosche Lokales: Thorsten Gödecker Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage: Geschäftsführung: Sandra Dalk

Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.) Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen

Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischlippischen Verlage GmbH & Co. KG Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufge rdert eingesandter Manuskripte, Bücher Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redak-

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom

1. Januar 2025. Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 48,90 EUR, bei Postzustellung 54,90 EUR; Di-gitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbre-chung ePaper ist ausgeschlossen). Das Abonnement kann mit einer Frist von

einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestel-lungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschul-den des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsan spruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vor sieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an je-dem Dienstag die Beilage "prisma – Wochen-

magazin zur Zeitung". Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre inter-nen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Klaus Schrotthofe Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der "Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage"

E-Mail: loehne@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion: 32584 Löhne, Lübbecker Straße 9: Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Straße 47-51 / Viktoriastraße 1-5; Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

wash-Publikum in der Werretalhalle.











Fotos: Anthea Moschner



Fleischerei Timmerberg ausgezeichnet

22 Betriebe des Fleischerhandwerks von Ministerin Silke Gorißen gewürdigt.



Ministerin Gorißen und Innungsmeister Adalbert Wolf ehren Dirk Timmerberg. Foto: Fleischerverband NRW

braucherschutzministerin Gorißen: "Das Lebensmittelhandwerk ist eine tragende Säule in NRW und ein Garant für Arbeit und Ausbildung auf Top-Niveau: Die Betriebe bewahren und fördern das Wissen um die handwerkliche Herstellung regionaler Produkte. Sie stehen für Nähe, Qualität und Verantwortung und tragen maßgeblich zur Nahversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln bei. Diese herausragenden Leistungen des Lebensmittelhandwerks würdigen wir mit dem Ehrenpreis."